

Masaru Emoto

Wasser und die Kraft des Gebets

Titel der Originalausgabe:  
»Message from Water Vol 3«  
Originalverlag:  
Hado Kyoikusha Co., Ltd.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne  
die Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar.

Deutsche Ausgabe: © KOHA-Verlag GmbH Burgrain  
Alle Rechte vorbehalten – 1. Auflage Januar 2010  
Aus dem Englischen von Nayoma de Haën  
Lektorat: Delia Rösel  
Layout: jn medien  
Gesamtherstellung: Karin Schnellbach  
Druck: Offizin Andersen Nexö Leipzig  
ISBN 978-3-86728-125-6

Masaru Emoto

# Wasser und die Kraft des Gebets

KOHA



# Inhalt

---

Frieden – Krieg / Imagine (John Lennon)

Vorwort

## **1. Kapitel Die Gestalt des Gebets 12 – 25**

Wa (Harmonie) / Gregorianische Gesänge / Amazing Grace / Amen / Im Zeichen des Fisches / Gassho (In Gebetshaltung zusammengelegte Hände) / Heitate Schrein / Jehova / Nanboku Toitsu (Vereinigung von Nord und Süd) / Kyomei (Resonanz)

## **2. Kapitel Ein Füllhorn der Gebete 26 – 79**

### **Worte**

Han-nya-shin-gyo / Shiki-soku-ze-ku Ku-soku-ze-shiki / Namu-myoho-rence-kyo / Namu-amida-butsu / Amaterasu Omikami / Happy Christmas / Felice Natale

### **Symbole**

Taizoukai Mandala / Kongoukai Mandala / InYo / Die neunundneunzig Namen Allahs / Kreuz / Bismallah / Bilder von Babaji / Davidstern / Kyureifu

### **Namen von Religionen**

Christentum / Buddhismus / Judentum / Islam / Hinduismus / Fünf Religionen

*Wir zeigen dem Wasser die Zahlen 666 / 369 / 666 und 369*

### **Musik**

Shomyo / Japanische Nationalhymne (Kimigayo) / Ave Maria / Stille Nacht / Koran

### **Orte**

Der Masugata Teich in Kokubunji, Tokio / Quellwasser des Tamaki Schreins, Kumano / Wunderquelle in Naju, Korea / Zamzam, Saudi Arabien / Niagarafälle, Amerika / Mekka, Saudi Arabien / Sukato Tempel, Thailand

*Das Wasser speichert die Formen: Elefant / Izumo Schrein / Ein riesiger Kampf-Baum aus Kawako / Herz-Zeichen*



### 3. Kapitel Die Macht der Worte 80 – 99

Selbstliebe / Partnerliebe / Familienliebe / Nächstenliebe /  
Vaterlandsliebe / Menschenliebe / Verehrung / Emotion /  
Hoffnung / Verzweiflung / Gotteslästerung / Das Klonen von  
Menschen / Wahrheit / Aufrichtigkeit / Ewigkeit /  
Hanf

### 4. Kapitel Die Kraft des Gebets 100 – 135

#### Gebete an das Wasser

Fujiwara Stausee / Video »Die Botschaft des Wassers« / Ein  
See in Carapicuibá, Brasilien / Liebe und Dankbarkeit an das  
Wasser der Welt / Gebet von Galiläa nach Tokio / Deininger  
Weiher, Deutschland / Buan Dam, Jeollabuk-do, Korea / Biwa-  
See, Japan / Park an der Friedensgedenkstätte, Hiroshima /  
Verdünnte Mischung zum 25. Juli / Won-jok Tempel, Korea /  
Leitungswasser einer Grundschule und Wasser aus dem Watarase  
Entwässerungsbecken

#### Wasser ist fähig, sich zu erholen

Die Verwandlung von Leitungswasser / Severe Acute Respiratory  
Syndrome (SARS)

Liebe und Dankbarkeit

#### Die Gestalt des Gebets

Beten, indem man sich an den Händen hält / Beten, indem man  
die Handflächen aneinander legt

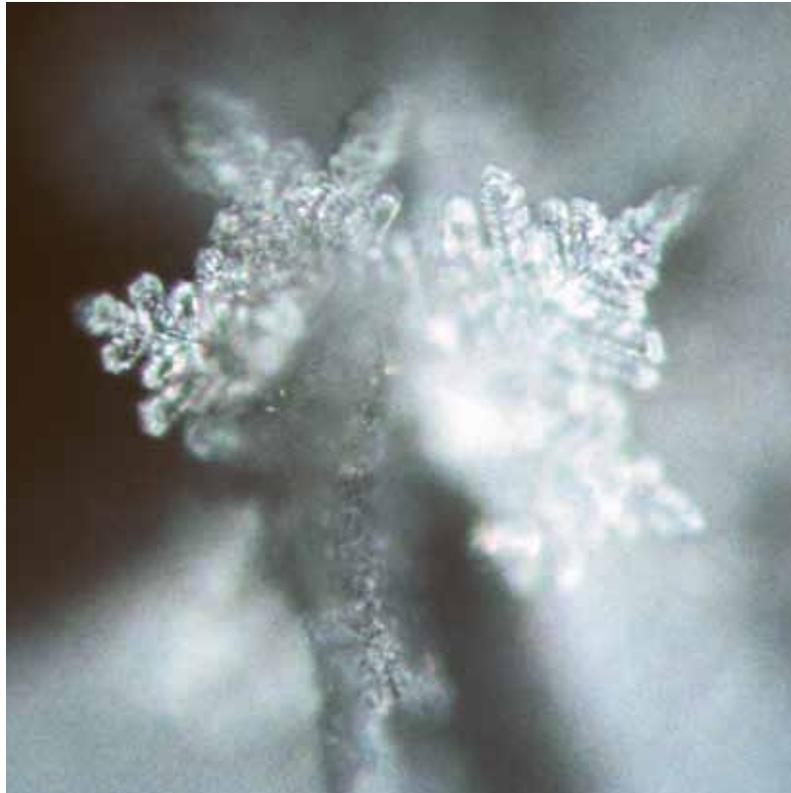
Glück

Zum Abschluss

### Kommentar 137 – 156

Das Fotografieren der Kristalle im Labor





## Krieg

---

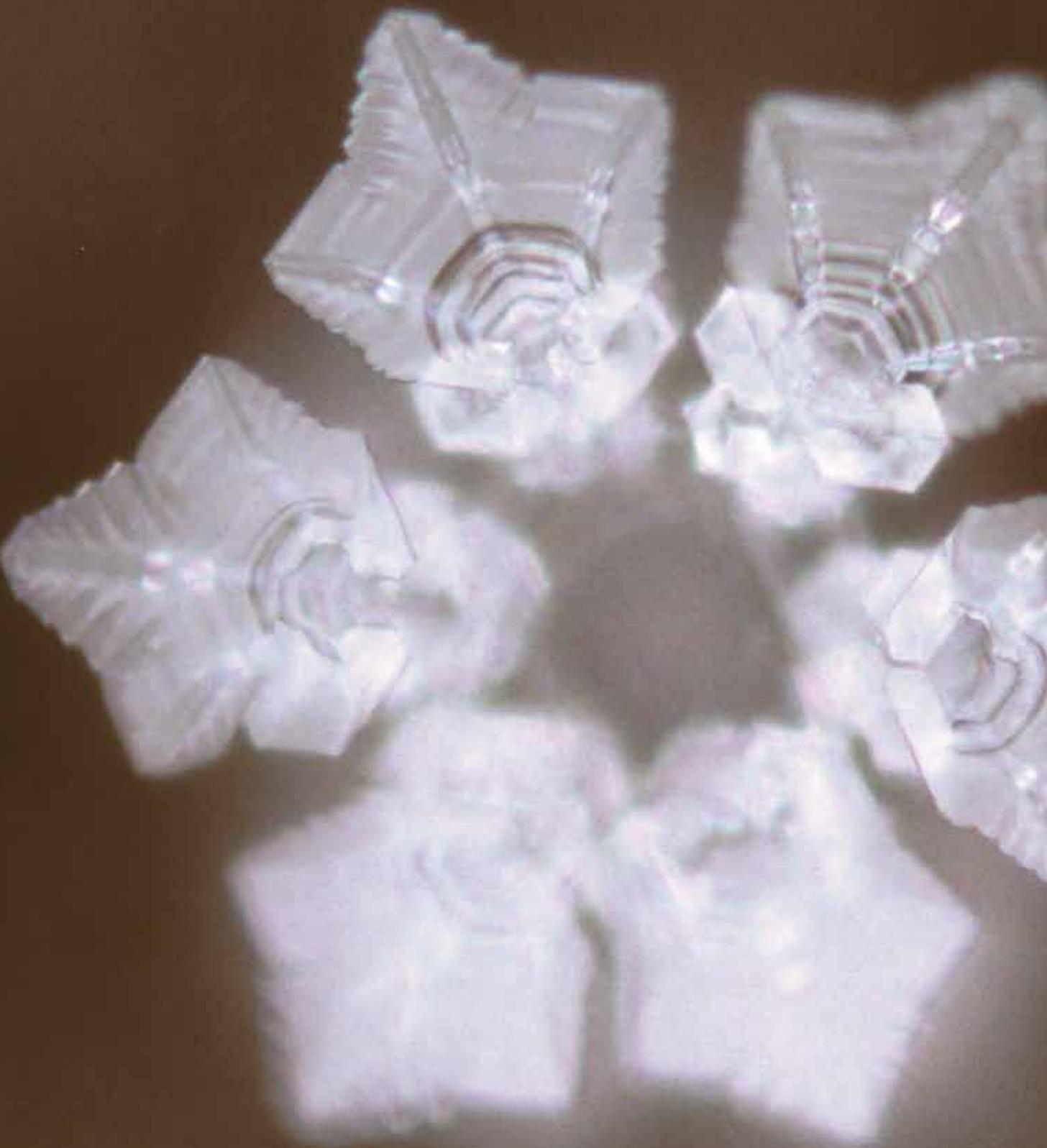
Wir zeigten dem Wasser das Wort »Krieg«.  
Der Kristall, den wir von diesem Wasser erhielten, sieht dem Kristall des Friedens ähnlich (siehe gegenüberliegende Seite), nur dass etwas durch ihn hindurchzubrechen scheint. Das Bild erinnert ein wenig an jene Bilder vom 11. September 2001, als die Düsenjets in das World Trade Center stürzten. Dieses Foto entstand im Juli desselben Jahres. Man könnte fast meinen, dass Wasser prophetische Kräfte besitze.



## Frieden

---

Wir zeigten dem Wasser das Wort »Frieden«.  
Der Kristall, der aus diesem Wasser entstand, wirkt, als würden zwei  
Kristalle von »Liebe und Dankbarkeit« verschmelzen.



## Imagine / von John Lennon

---

Imagine there's no heaven  
No hell below us  
Imagine all the people

It's easy if you try  
Above us only sky  
Living for today...

Imagine there's no country  
Nothing to kill or die for  
Imagine all the people

It isn't hard to do  
And no religion too  
Living life in peace ...

Imagine no possessions  
No need for greed or hunger  
Imagine all the people

I wonder if you can  
A brotherhood of man  
Sharing all the world ...

You may say I'm a dreamer  
I hope some day you'll join us

But I'm not the only one  
And the world will be  
as one.

Dieser Kristall entstand aus Wasser, dem das Lied »Imagine« von John Lennon vorgespielt wurde. Dem Text des Liedes entsprechend bildete sich ein wunderschöner Kristall, dessen einzelne Bestandteile sich frei und in vollkommener Harmonie entwickeln.



# Vorwort

---

Zehn Jahre ist es nun her, dass ich die Technik, gefrorene Wasserkristalle zu fotografieren, entwickelt habe. Was einst mit einem kleinen Kühlraum und einem Mitarbeiter begonnen hat, umfasst heute drei Kühlräume und sechs Mitarbeiter. Die Anzahl der Bilder und Beispiele hat sich dadurch dramatisch erhöht. Vor allem sind wir jetzt in der Lage, durch unsere fotografische Technik äußerst zuverlässige Ergebnisse zu erzielen, und die Qualität unserer Forschung hat sich sehr verbessert.

Nach der Veröffentlichung der »Botschaft des Wassers« im Juni 1999 hat sich ein weltweites Interesse für unsere Arbeit entwickelt. Das Buch wurde bis zum Januar 2004 in siebzehn verschiedenen Sprachen veröffentlicht und hat überall in der Welt Freunde gefunden. Darüber hinaus wurde ich in viele Länder und Städte zu Vorträgen eingeladen. Ich bin inzwischen in 150 Städten und 30 Ländern gewesen.

Wie kam es dazu? Am Anfang war ich so überwältigt, dass ich mir keine Gedanken um die Hintergründe machen konnte. Doch nachdem ich mit vielen Menschen gesprochen und zahllose E-Mails und Briefe erhalten habe, weiß ich mehr. Im Laufe der Zeit begriff ich die wunderbare Rolle, die mir zugefallen war. Die Verantwortung überwältigte mich fast und gleichzeitig brannte ich vor Begeisterung über meine Mission.

Im Folgenden zitiere ich aus den vielen Gesprächen und Zuschriften. Ich habe nur einige wenige herausgegriffen, die stellvertretend für viele andere stehen mögen.

- 1 In den Wasserkristallen finden wir die universelle Sprache, nach der die Menschen überall auf der Welt gesucht haben.
- 2 Wasser bringt das zum Ausdruck, was wir denken.
- 3 Das Wasser erweckt in jedem die unterbewussten Erinnerungen.
- 4 Ich habe den Ursprung, die Bedeutung und den Wert der Sprache begriffen.
- 5 Ich verstehe jetzt, wie Musik heilen kann.
- 6 Ich habe die Bedeutung von Malerei, Bildhauerei und anderer Kunst begriffen.
- 7 Nun weiß ich, warum Wasser für das Leben unentbehrlich ist.
- 8 Ich verstehe jetzt, warum es Naturheilverfahren gibt und warum sie so effektiv sind.

9 Die Wasserkristalle haben mir geholfen, Religion und Gebet zu verstehen.

10 Sie halfen mir, das Wesen von Energie zu begreifen.

11 Durch die Wasserkristalle konnte ich die Beziehung zwischen der Menschheit und dem Kosmos besser verstehen.

12 Sie gaben mir eine Ahnung von Dimensionalität.

13 Ich bin der Antwort auf die ewigen Fragen der Menschheit nach unserem Woher, Warum und Wohin ein Stückchen näher gekommen.

Viele Menschen haben außerdem berichtet, welche neue und hilfreiche Anregungen sie für ihre berufliche Tätigkeit gewonnen haben. Dabei ging es unter anderem um Bereiche wie Organisationsentwicklung, Landwirtschaft, Medizin, Umweltberatung, Nahrungsmittelindustrie, chemische Industrie, neue Technologien, Dienstleistungsgewerbe und Bekleidungsindustrie.

Deswegen habe ich mich bei diesem Band für ein Thema entschieden, welches ich für die heutige Welt als vordringlich empfinde.

Die Ausgangsfrage, die uns heutzutage wohl alle bewegt, ist: Wie können wir Krieg und Terrorismus beenden?

Meine Antwort lautet: durch das Gebet.

Als ich darüber tiefer nachsann, wurde mir klar, dass Gebete dann am effektivsten sind, wenn jeder Mensch seine »Liebesenergie« erhöht, indem er sich vorstellt, wie alle Menschen in Frieden miteinander leben. Das ist es, was mich das Wasser gelehrt hat, dadurch, dass ich ihm viele Fragen zu diesem Thema gestellt habe.

Zuerst müssen wir selbst positive, liebevolle Schwingungen ausstrahlen. Meiner Meinung nach ist es dafür notwendig, sich selbst zu lieben, sich bei sich selbst zu bedanken und sich selbst zu achten. Haben wir dies erreicht, wird jede dieser Schwingungen in die Welt und in den Kosmos hineinstrahlen und die große Symphonie dieser harmonischen Schwingungen wird unseren Planeten mit Wellen einhüllen, die unter anderem das Himmelsgeschenk unseres Lebens ehren.

Dies ist die Botschaft meiner selbst als Wasser.

Masaru Emoto

## 1. Kapitel

# Die Gestalt des Gebets

### **Mit im Gebet aneinander gelegten Händen fühlt sich der Mensch von spirituellen Gefühlen erfüllt.**

Würde man in Japan jemandem die Aufgabe geben das Beten darzustellen, so würde wohl jedem spontan das Bild von vor der Brust zusammengelegten Händen einfallen. Menschen aus anderen Ländern wählen wahrscheinlich eine ähnliche Form, vielleicht mit geringen Abweichungen auf Grund von Klimaunterschieden und religiösen Vorstellungen.

Warum verbinden wir die zusammengelegten Hände mit Gebet? Warum gibt es diese Haltung fast überall auf der Welt? Eine so weit verbreitete Sitte entsteht nicht ohne Grund. Es muss etwas dahinter stehen, was die Menschen in aller Welt bewegt.

Ich begann es zu verstehen, als ich erkannte, dass Energie Schwingung ist und dass sich Schwingungen durch Resonanz übertragen. Energie fließt von einem Punkt zum anderen, sie entsteht nicht »einfach so«.

Eine Hand alleine kann keinen Energiestrom erzeugen, erst zusammen mit der anderen entsteht ein Energiefluss. Ich begriff, warum die Menschen früherer Zeiten ihre Arme weit öffneten – gewiss um die Sonnenenergie aufzunehmen – und dann mit geschlossenen Augen ihre Hände zusammenführten, um ihre emotionale Energie möglichst rein als Gebet auszusenden. Wir haben dem Wasser viele Fragen gestellt zu dem Thema Gebet und in diesem Kapitel zeige ich Ihnen einige der Kristallbilder, bei denen dabei die Form der betenden Hände entstanden ist. Ist das reiner Zufall oder gibt es da einen inneren Zusammenhang? Was meinen Sie?



Mein Enkel lernte instinktiv die Hände zum Gebet zu falten.